

Weniger Besucher, aber mehr Bewerbungen in den Betrieben



LEA ALMROTH (3.V.R.) INFORMIERTE INTERESSIERTE BEI REWE IN DER NIBELUNGENSTRASSE ÜBER AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IM EINZELHANDEL. „BILD: NEU

„One Night In Lorsch“: Für die Ausbildungsaktion öffneten 17 Unternehmen ihre Türen. Informationen über 40 Berufe.

Nina Schmelzing

Lorsch. Unter über 320 Ausbildungsberufen können junge Leute hierzulande wählen. Wer das Abi oder Fachabitur hat, für den gibt es zudem fast 2000 Duale Studienangebote. Wie soll man in jungen Jahren aber wissen, welcher Beruf passt – zumal man von manchen Möglichkeiten noch nicht einmal weiß, dass es sie gibt? Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch (EGL) bot jetzt eine ideale Entscheidungshilfe für alle, die die Schule bald verlassen.

Zum zweiten Mal organisierte sie die Aktion „One Night In Lorsch“. 17 Unternehmen öffneten dazu ihre Türen. Direkt vor Ort und in Bereichen, die für Außenstehende üblicherweise nicht zugänglich sind, konnten sich Schüler umschaauen. Chefs, Mitarbeiter sowie Auszubildende standen als Ansprechpartner für Fragen bereit. Auch Eltern und Freunde der Schüler waren als Begleiter überall willkommen.

Insgesamt konnte man sich über 40 Berufe aus erster Hand informieren. Was macht ein Drogist, was ein Mechatroniker? Wie wird man Bankkauffrau? Welche Voraussetzungen sind nötig, wenn man ein Duales Studium für Tourismusmanagement beginnen will oder eines zum Physician Assistant? Was verdient ein Verwaltungsfachangestellter? Welche Aufstiegschancen gibt es?

Selbstverständlich kann man sich über alle Berufe auch auf Ausbildungsmessen oder im Internet informieren. Einen direkten Einblick in den Berufsalltag zu erhalten und persönlich mit möglichen Kollegen sprechen zu können, ist aber doch noch einmal etwas anderes. Die jungen Mitarbeiter, die in den Betrieben über ihren jeweiligen Berufsweg Auskunft gaben, waren mit großer Hilfsbereitschaft, Engagement und Offenheit bei der Sache und berichteten auch über ihre persönlichen Erfahrungen bei ihrer Berufssuche.

Für die Autobranche weltweit

Wer sich mit Rebecca Rosenberger unterhielt, erfuhr zum Beispiel, dass sie als Schülerin noch nicht genau wusste, was das Unternehmen macht, an dem sie täglich mit dem Bus vorbeifuhr. Heute gehört die Lorschlerin bei Expert-Tünkers zum Ausbilderteam. Sie ist froh darüber, sich damals bei dem Betrieb in der Seehofstraße beworben zu haben. Das in Lorsch gegründete Maschinenbauunternehmen hat Niederlassungen nicht nur in Europa, sondern unter anderem auch in Australien, Indien und Kanada. Gute Monteure können deshalb auch einige Zeit weit weg von Lorsch im Einsatz sein. Ein Kollege habe drei Jahre lang in China verbracht und das als „topspannend“ bewertet, war zu hören.

Bei der Ausbildungsnacht informierten zehn junge Mitarbeiter über fünf verschiedene Ausbildungen, die bei Expert möglich sind: Mechatroniker, Industrie- sowie Zerspanungsmechaniker kann man dort etwa werden. Jasmin Ehret stellte die Aufgaben für Produktdesigner im Karosseriebau der Automobilindustrie vor und machte nebenbei deutlich, dass der Beruf nicht nur für Jungs attraktiv ist. Auch Führungen waren möglich und mancher staunte, wie großräumig der Betrieb ist, in dem die Produkte entwickelt, konstruiert, produziert und vertrieben werden.

Sehr gefragt auf dem Arbeitsmarkt sind derzeit Erzieher. Das Familienzentrum Bensheim hatte sich daher mit der Kita Wiesenkinder an der Ausbildungsnacht beteiligt. Sven Gossmann, der die Einrichtung mit Platz für 120 Kinder leitet, hatte sich wie die drei jungen Mitarbeiterinnen Bianca Sulger, Emely Baumgartner und Helen Heist Zeit genommen, um Interessierten die verschiedenen Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Es sind noch immer falsche Vorstellungen über die Ausbildung im Umlauf, machten die Fachkräfte klar. Dass sie fünf Jahre lang dauert und man nichts verdienen kann, zum Beispiel. Man kann nach einem Real-schulabschluss Sozialassistent werden und dann die dreijährige Erzieher-ausbildung anschließen, man kann inzwischen aber auch eine sogenannte Praxisintegrierte Ausbildung starten. Sie ist auch für Quereinsteiger interessant, dauert drei Jahre und hat den Vorteil, dass es von Beginn an eine Vergütung gibt.

Mit Menschen zu tun haben

Die drei jungen Frauen äußerten sich alle glücklich darüber, sich für das Arbeitsfeld Kindererziehung entschieden zu haben. Keinesfalls hätten sie einen Schreibtischjob in einem Büro haben wollen. In einer Kita warte stets Abwechslung. Und auch wenn es in der sechsgruppigen Einrichtung naturgemäß manchmal etwas laut sei – „Kinder geben einem viel zurück“, betonten sie.

Einen Beruf, in dem man viel mit Menschen zu tun hat, wünschten sich auch Erik Minich und Lea Almroth. Sie gehören zu den 161.000 Mitarbeitern von Rewe und berichteten in der Nibelungenstraße über die Ausbildungen dort. Almroth, die sich auf die Fachrichtung Feinkost spezialisierte, berichtete von den Aufgaben in der Serviceabteilung. Dass sie gerne hinter der Theke steht, Empfehlungen für Kesselschinken oder für Sülze gibt und Festplatten mit tulpenförmig geschnittenen Radieschen dekoriert, hörten Interessierte sofort.

Viel los war unter anderem auch bei der Schön-Klinik, die größter Arbeitgeber in Lorsch ist, und bei Alnatura, wo man bei einer Führung durch das riesige Verteilzentrum auch die „Chaotische Lagerhaltung“ kennenlernen konnte. Diese ist, anders als der Name nahelegt, überaus durchdacht. Dank elektronischer Systeme funktioniert alles wie am Schnürchen. Wie Güter über Schwerkraftrollenbahnen befördert werden, Shuttles durch die Halle surren und 32.000 Palettenplätze in bis zu 20 Meter Höhe befüllt werden, machte Eindruck. 14 Berufe kann man bei Alnatura lernen.

Sparkasse und Stadtverwaltung, Seeger Lasertechnik, Willmes, Graf und Straub, Römergarten, Gesellschaft für Industrietechnik, Georg Schmitt GmbH, dm-Drogeriemarkt, Reisebüro in der Bahnhofstraße und die CBRE Industrial Services hatten ebenfalls ihre Türen geöffnet. Auch die Agentur für Arbeit war präsent.

Matthias Bender, Technischer Leiter bei CBRE, und seine Kollegen Marcel Hoffmann und Uwe Schulz äußerten sich sehr positiv über „One Night In Lorsch“. Schon im Vorjahr habe ihr Arbeitgeber dadurch vier Auszubildende gewonnen. Diesmal waren wieder viele Interessierte gekommen. Andernorts, in der Kita etwa, hatte mancher mehr Publikum erhofft und war etwas enttäuscht von der Resonanz. Nicht ganz zufrieden war mancher Nutzer mit dem Shuttleservice. Er war gratis, praktisch und sehr willkommen, nur der 15-Minuten-Takt klappte nicht immer – die Bahn-schranke etwa verlängerte geplante Wartezeit.

Insgesamt etwas weniger Besucher, aber offenbar deutlich mehr Bewerbungen als 2024 – dieses erste Fazit zog EGL-Projektleiter Tim Rückert gestern auf Nachfrage. Er zeigte sich mit der Neuauflage zufrieden, da vor allem die Bewerbungen zählen. Mit den Betrieben geht es nun um die genaue Auswertung.

17 Unternehmen stellen heute 40 Ausbildungsberufe vor

EGL:Aktion läuft heute von 16 bis 20 Uhr. Keine Anmeldung nötig

Lorsch. Zum zweiten Mal öffnen heute (Freitag) Lorscher Unternehmen ihre Türen, um Interessierten ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen. An insgesamt 17 Adressen können sich Schüler über 40 Berufe informieren – direkt an Ort und Stelle des jeweiligen Betriebs und ohne vorherige Anmeldung. Ausbilder, Chefs und Auszubildende stehen heute in der Zeit von 16 bis 20 Uhr als Ansprechpartner für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Organisiert wird die Ausbildungsnacht namens „One Night In Lorsch“ erneut von der Entwicklungsgesellschaft Lorsch (EGL).

Die Palette an Angeboten ist vielfältig. Ob die jungen Leute eher eine Ausbildung in einem Handwerksbetrieb anstreben oder in einem großen Industrieunternehmen lernen möchten oder ob sie einen Dualen Studiengang beginnen wollen: heute haben sie die Gelegenheit, sich unverbindlich einen eigenen Eindruck über den jeweiligen Berufsalltag zu verschaffen.

Viele der beteiligten Unternehmen laden zu Betriebsbesichtigungen und dem Austausch mit ihren Mitarbeitern ein und öffnen Türen, die üblicherweise für Außenstehende verschlossen bleiben. Die Schön-Klinik bietet zum Beispiel Ausbildungsplätze für Kaufleute im Gesundheitswesen an, man kann dort aber auch ein Duales Studium zum Physician Assistant absolvieren, bei Alnatura gibt es sogar mehrere Duale BWL-Studiengänge und unter anderem ein eigenes Abi-Programm, das präsentiert wird.

Das Familienzentrum lädt in die Kita Wiesenkinder ein und informiert über die Ausbildung zum Erzieher und die Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr, im Reisebüro in der Bahnhofstraße kann man sich über Tourismusmanagement erkundigen, beim Rewe-Markt über die Wege zum Fleischer und zum Fachverkäufer schlau machen. Auch das Stadthaus und die Sparkasse sind bis abends geöffnet. Dort wird für die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beziehungsweise zum Bankkaufmann und einem BWL-Bankstudium geworben.

Zum Industriemechaniker oder Mechatroniker kann man sich bei mehreren Firmen ausbilden lassen, bei CBRE, bei Graf und Straub und bei Expert-Tünkers zum Beispiel. Auch künftige Industriekaufleute, Anlagenmechaniker für Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker sowie Maschinen- und Anlagenführer werden gesucht, bei Willmes, Seeger Lasertechnik, der Gesellschaft für Industrietechnik und der Georg Schmitt GmbH etwa.

Schnell und gratis unterwegs

Um sich in mehreren Betrieben umschauen zu können, bietet die EGL heute einen Shuttle-Service an. Zwei Taxi-Busse sind alle 15 Minuten unterwegs, sie können kostenlos genutzt werden. Auch Eltern und Freunde interessierter Schüler sind bei den Rundgängen heute willkommen. Wer Bewerbungsunterlagen mitbringt, erhält in vielen Unternehmen sogar ein garantiertes Bewerbungsgespräch. *sch*

Jetzt mit Taxi-Service gratis zu 17 Ausbildungsbetrieben



IM PALAIS VON HAUSEN ERINNERTEN VERTRETER DER BETEILIGTEN UNTERNEHMEN AN DIE AKTION „ONE NIGHT IN LORSCH“. BEI DER AUSBILDUNGSNACHT KÖNNEN SICH JUGENDLICHE ÜBER 40 VERSCHIEDENE BERUFE INFORMIEREN. „BILD: NEU

„One Night In Lorsch“: Veranstaltung am 7. März mit verbessertem Angebot. Jugendliche können 40 Ausbildungsberufe kennenlernen

Nina Schmelzing

Lorsch. Rund 500 Jugendliche zog die Premiere im vorigen Jahr an. Als „Eintrittskarte in deine Zukunft“ wird die Aktion „One Night In Lorsch“ von den Initiatoren beworben, die jetzt eine Neuauflage erfährt. Sie bietet Schülern die Möglichkeit, Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge kennenzulernen – und zwar nicht bloß auf dem Papier, sondern live und direkt vor Ort in den jeweiligen Unternehmen. Die Entwicklungsgesellschaft Lorsch (EGL), die die Großveranstaltung auf die Beine stellt, hat das Angebot gegenüber 2024 nun noch erweitert und verbessert.

Wenn sich die Jugendlichen am 7. März (Freitag) auf den Weg machen, um Einblicke in verschiedene Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe zu gewinnen, müssen sie zum Beispiel nicht zu Fuß unterwegs sein. Diesmal gibt es einen Shuttle-Service. Ein Lorsche Taxi-Unternehmen chauffiert die Interessierten kostenlos bis vor die Tür der Unternehmen. Alle 15 Minuten soll einer von zwei Kleinbussen unterwegs sein.

Im Vorjahr hatten sich die Besucher vor allem bei den Firmen im Gewerbegebiet Daubhart geballt, die dort in größerer Zahl benachbart angesiedelt sind. Für Adressen in anderen Teilen der Stadt – am südlichen Ortsrand etwa – fehlte es vielen jungen Leuten dann an Zeit. Die Entfernung können die meisten schließlich schon deshalb nicht schnell zurücklegen, weil sie aufgrund ihres Alters noch keinen Führerschein haben.

Türen ab 16 Uhr geöffnet

Nun können insgesamt 17 Adressen schnell, bequem und kostenlos mit dem Taxi erreicht werden. Von 16 bis 20 Uhr öffnen die beteiligten Unternehmen ihre Türen, stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor. Viele organisieren Betriebsführungen, laden ein zu Einblicken hinter die Kulissen, überall stehen fachkundige Gesprächspartner bereit.

Die Zahl der Betriebe ist gegenüber 2024 leicht gewachsen. In den teilnehmenden Unternehmen können insgesamt rund 40 unterschiedliche Berufe erlernt werden. Gute Erfahrungen mit „One Night in Lorsch“ haben einige Unternehmen veranlasst, auch jetzt wieder mitzumachen, neue sind hinzugekommen.

Zum zweiten Mal dabei ist zum Beispiel die Schön-Klinik, die zeigt, wie der Klinik-Alltag funktioniert und wie vielfältig die Aufgaben dort sind. Vier verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Junge Leute können zum Beispiel das Duale Studium zum Physician Assistant absolvieren oder sich über die Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten informieren sowie darüber, was Kaufleute im Gesundheitswesen machen.

Auch Alnatura ist erneut mit von der Partie. Die Produktions- und Handels GmbH hat ein sehr umfangreiches Angebot für Schulabgänger: sechs verschiedene Ausbildungsberufe und sieben Duale Studiengänge umfasst es. Informatik sowie BWL Food Management gehört ebenso dazu wie unter anderem die Ausbildung zum Mechatroniker.

Man kann auch Ausbildungswege kennenlernen, von denen mancher zuvor vielleicht noch nie gehört hat: Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung kann man im bekannten Lorsch Unternehmen werden oder den Abschluss im Bereich „BWL Handel Fashion Management“ anstreben. Auch ein Abi-Programm gibt es, das die Ausbildung im Bio-Einzelhandel mitsamt dem Handelsfachwirt beinhaltet. Wer sich am 7. März bei Alnatura umschaut, der kann nebenbei auch an einer Lager-Rallye teilnehmen und den erwartet eine Verkostung.

Zu den Vorteilen von „One Night in Lorsch“ gegenüber vielen anderen Ausbildungsmessen gehört es, dass Interessierte direkt Einblick in die Betriebe gewinnen und auch mit Chefs und Arbeitskollegen sowie Auszubildenden sprechen können. „Die Lorsch Ausbildungsnacht ist eine optimale Gelegenheit, um uns als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren“, weiß etwa Christian Heyer, Geschäftsführer der Expert-Tünkers GmbH. Bei dem Maschinenbau-Unternehmen, vor über 60 Jahren in Lorsch gegründet, handelt es sich um eine weltweit agierende Unternehmensgruppe im Bereich Fördertechnik und Anlagenbau. Interessierte können sich dort unter anderem zum Mechatroniker oder Technischen Produktdesigner ausbilden lassen.

Bewerbungsgespräche garantiert

Expert-Tünkers gehört außerdem zu den 14 Unternehmen, bei denen junge Leute beim Besuch am Freitag kommender Woche gleich ein Bewerbungsgespräch vereinbaren können, wenn sie ihre Unterlagen mitbringen. Diese Gesprächsgarantie kommt vor allem denjenigen entgegen, die sich mit einer schriftlichen Bewerbung vielleicht etwas schwertun, aber persönlich überzeugen können, weiß Tim Rückert, Projektleiter der EGL.

Neu dabei ist zum Beispiel das Familienzentrum Bensheim, das in der Kita Wiesenkinder in Lorsch gerne Erzieher ausbilden möchte. Auch ein Freiwilliges Soziales Jahr könnten junge Leute dort absolvieren. Angemeldet hat sich in diesem Jahr auch ein Reisebüro. Dort könnten Interessierte ein Duales Studium für Tourismusmanagement beginnen oder den Beruf des Tourismuskaufmanns erlernen.

Die Seniorenresidenz Römergarten informiert über die Ausbildung für Pflegefachkräfte, die Arbeitsagentur unter anderem über das Duale Studium Arbeitsmarktmanagement, im Stadthaus ist richtig, wer daran denkt, Verwaltungsfachangestellter zu werden. Bürgermeister Christian Schöning ist am Freitagabend ebenfalls vor Ort und bietet zudem eine Bürgermeister-Sprechstunde an.

Dringend gesucht werden deutschlandweit Bewerber für handwerkliche Berufe. Ausbildungsplätze für Fleischer zum Beispiel können oft nicht besetzt werden. Der Lorsch Rewe-Markt informiert über diese Ausbildung sowie diejenige zum Fachverkäufer. Im Gegensatz zu einigen anderen Berufen, deren Existenz zunehmend durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bedroht sein könnten, scheint das Fleischerhandwerk außerdem ein sicherer Job zu sein. Im „dm“-Markt wird über den Weg zum Drogisten informiert, bei der Sparkasse, die auch Sponsor der Ausbildungsaktion ist, sind Bankkaufmann und das Duale Studium BWL, Fachrichtung Bank, das Thema.

Fünf verschiedene Berufe kann man bei Seeger Lasertechnik erlernen: Zerspanungsmechaniker und Maschinen- und Anlagenführer etwa. CBRE Industrial Services kümmert sich unter anderem um die Instandhaltung von Produktionsanlagen. Eine Führung durch das Unternehmen sowie Informationen über vier verschiedene Ausbildungsberufe kann man dort erhalten. Ob Willmes oder Graf und Straub, die Georg Schmitt GmbH, die Anlagenmechanik der für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausbilden möchte, oder die Gesellschaft für Industrietechnik, die Plätze für künftige Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik zur Verfügung stellt – alle hoffen auf ein reges Interesse an den offenen Türen.

Eltern und Freunde willkommen

Für „One Night in Lorsch“ müssen sich Interessierte nicht anmelden. Die Schulabgänger können sich zudem auch gerne von ihren Eltern begleiten lassen, die sich ebenfalls in den Unternehmen umschaun können. Auch Freunde künftiger Azubis sind willkommen. Im vorigen Jahr haben elf Jugendliche im Rahmen der Aktion ihren gewünschten Ausbildungsplatz gefunden, berichtete Bürgermeister Schöning rückblickend und lobt die Neuauflage der „tollen Aktion“

Die Initiative für „One Night In Lorsch“ geht auf eine Idee der Paten für Ausbildung (PfAu) zurück. Rückert wirbt dafür, dass sich Interessierte mehr als ein Unternehmen anschauen. Der Taxi-Service biete die Chance dazu. Erstmals gibt es zudem ein Gewinnspiel.

Ausbildungsnacht eröffnet Perspektiven

Ausbildungsnacht eröffnet Perspektiven



© Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

(red). Ausbildungsberufe können Schüler live erleben, wenn sich Unternehmen aus der Stadt bei „One Night“ in Lorsch präsentieren. Am Freitag, 7. März, sind junge...

27. Februar 2025 – 00:00 Uhr

LORSCH. (red). Ausbildungsberufe können Schüler live erleben, wenn sich Unternehmen aus der Stadt bei „One Night“ in Lorsch präsentieren. Am Freitag, 7. März, sind junge Menschen von 16 bis 20 Uhr eingeladen, sich direkt in 17 Unternehmen über mehr als 40 verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge zu informieren.

Egal ob handwerkliche, kaufmännische, medizinische oder kreative Berufe: Bei der Lorsch Ausbildungsnacht ist für jeden etwas dabei. Unter dem Motto „One Night in Lorsch – Deine Ausbildung, Deine Zukunft“ öffnen Betriebe ihre Türen, um Interessierten direkt im Unternehmen ihre Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge zu präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, sich nicht nur über den Ausbildungsberuf, sondern auch direkt über das jeweilige Unternehmen zu informieren. Sie lernen an diesem Abend bereits andere Auszubildende und ihre zukünftigen Ausbilder sowie Vorgesetzte kennen. „Es gibt keine bessere Gelegenheit, erste Eindrücke vom womöglich zukünftigen Arbeitsplatz zu gewinnen, als live vor Ort“, erklärt Tim Rückert, Projektleiter bei der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH und Organisator der Veranstaltung.

„Wir bilden jedes Jahr in mehreren Berufen aus, denn die Auszubildenden von heute sind unsere Fachkräfte von morgen. Die Lorsch Ausbildungsnacht ist eine optimale Gelegenheit, um uns als attraktiven Arbeitgeber zu präsentieren und den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke hinter die Kulissen unserer Firma zu gewähren“, sagt Christian Heyer, Geschäftsführer der Expert-Tünkers GmbH. Jedes der 17 Unternehmen bietet ein individuelles Programm an. Mit

Werksführungen, einem „Stadthaus Escape-Room“, kleinen handwerklichen Aufgaben, Speisen und Getränken und vielem mehr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Garantierte Bewerbungsgespräche

Nach der Premiere der Ausbildungsnacht 2024 gibt es einige Neuerungen. Das Ausbildungsangebot wurde deutlich erweitert. Neu ist ein Shuttle-Service. Das Lorsche Unternehmen Taxi Mateja wird die Schüler mit zwei Kleinbussen zu den teilnehmenden Unternehmen bringen. Etwa alle 15 Minuten hält vor dem jeweiligen Unternehmen der Shuttlebus. Wer am 7. März seine Bewerbung mitbringt, erhält ein „garantiertes Bewerbungsgespräch“. 12 der 17 teilnehmenden Unternehmen beteiligen sich an dieser Aktion. Zudem gibt es ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

Interessierte finden unter www.eglorsch.de/ausbildungsnacht.html weitere Informationen.

ONE NIGHT IN LORSCH

DEINE AUSBILDUNG
DEINE ZUKUNFT

07.03.2025

16 – 20 UHR

Mit dem Bus zum Traumjob

ZWEITE NACHT DER AUSBILDUNG – „ONE NIGHT IN LORSCH“



Zum zweiten Mal findet in Lorsch die „Nacht der Ausbildung“ statt. Für die Teilnahme warb kürzlich auch Bürgermeister Christian Schöning (Mitte) auf der Pressekonferenz zur Veranstaltung.

Foto: Burmeister

Lorsch (mic/red). Am kommenden Freitag, 7. März, findet in der Zeit von 16 bis 20 Uhr in zahlreichen Betrieben der Klosterstadt nun zum zweiten Mal die Lorsch Ausbildungsnacht statt. Sie steht erneut unter dem Motto: „One Night in Lorsch – Deine Ausbildung, deine Zukunft“. „Zu meiner Zeit hat man sich unter hunderten anderer junger Menschen bei einer Firma beworben und darauf gehofft, eventuell zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden. Heute ist es umgekehrt. Heute gehen die Firmen selbst auf die jungen Leute zu“, erklärte Lorsch's Bürgermeister Christian Schöning unlängst auf einer Pressekonferenz im Palais von Hausen zur anstehenden Veranstaltung. In vielen Betrieben fehle es nicht nur Fachkräften, sondern auch an Nachwuchs. Viele Betriebe würden gerne ihren eigenen Nachwuchs ausbilden, doch das sei nicht so einfach. Die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen könnten sich heute ihren Wunschbetrieb unter einer Vielzahl an suchenden Unternehmen auswählen.

Daher mache es Sinn, auch die Art der Veranstaltung zu ändern. Eine klassische Ausbildungsmesse mit einem Infotisch und Flyern gebe es überall, „doch einmal direkt in die Firma gehen und den möglichen zukünftigen Arbeitsplatz oder vielleicht auch den Chef des Unternehmens kennen zu lernen, das machen wir mit dieser Form des Ausbildungsabends möglich“, so Schöning. Die Ergeb-

nisse der Veranstaltung vor einem Jahr habe den Organisatoren Recht gegeben. Damals besuchten zwischen 300 und 500 Jugendliche die 14 Ausbildungsbetriebe. Elf junge Menschen fanden hier auch eine Ausbildungsstelle.

Heuer sind es sogar noch mehr Betriebe, nämlich 17, die bei „One night in Lorsch“ mitmachen. „Es gibt keine bessere Gelegenheit, erste Eindrücke vom wöglichen zukünftigen Arbeitsplatz zu gewinnen, als live vor Ort“, erklärt Tim Rückert, Projektleiter bei der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH und Organisator der Veranstaltung, in einer Meldung. Die teilnehmenden Betriebe kommen aus den Bereichen Handwerk, Büro, Pflege, Produktion, Verwaltung, Verkauf und dem medizinischen Bereich. Vom Bankkaufmann über den Kaufmann im Einzelhandel, den Mechatroniker, den Anlagenmechaniker, die Erzieherin, den Metzger, der Handelsfachwirt, die Touristikaukäuferin bis hin zum Zerspanungsmechaniker, ist alles dabei. Insgesamt sind es 40 Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge.

Für die Jobsuchenden gibt es auch wieder jede Menge Zusatzangebote wie etwa eine Lager-Rallye, Führungen, Mitmachaktionen, Austausch mit Azubis und Mitarbeiter:innen oder Einblicke hinter die Kulissen. Neben zahlreichen Firmen aus 2024 sind diesmal auch sechs neue Arbeit-

geber mit von der Partie. Die Ausbildungsbetriebe sind vor allem auf die Industriegebiete im Norden und Süden der Stadt verteilt, aber auch im Zentrum von Lorsch ist einiges los. Hier ist unter anderem die Stadtverwaltung wieder mit dabei. Auch die Agentur für Arbeit

Ein besonderer Bestandteil der Veranstaltung ist diesmal der Shuttle-Service. Alle 15 Minuten fährt ein kleiner Bus von Betrieb zu Betrieb (in der Kernstadt gibt es eine zentrale Haltestelle für fünf Betriebe). Neben einem möglichen Ausbildungsberuf gibt es bei einigen auch die Möglichkeit zum dualen Studium. Bei einem Großteil der Betriebe wird nach dem Besuch die Einladung zu einem Bewerbungsgespräch garantiert. Wer möchte, kann seine Bewerbungsunterlagen gleich mitbringen.

gebet mit von der Partie. Die Ausbildungsbetriebe sind vor allem auf die Industriegebiete im Norden und Süden der Stadt verteilt, aber auch im Zentrum von Lorsch ist einiges los. Hier ist unter anderem die Stadtverwaltung wieder mit dabei. Auch die Agentur für Arbeit

AUSBILDUNGSBERUFE IM SANITÄR-HEIZUNG-

Schnuppere in deinen

Wunschberuf hinein und lerne

dein zukünftiges Team kennen!

Wir freuen uns

auf dich!

KLIMA-HANDWERK

SCHMITT HEIZUNG SANITÄR SERVICE

GEORG SCHMITT GmbH
HEIZUNG & SANITÄR

Biengartenstraße 21
64653 Lorsch

Tel: 06251/52231
www.georgschmittgmbh.de



WEITERE INFOS UNTER: <https://georgschmittgmbh.de/ausbildung-shk>

ONE NIGHT IN LORSCH

DEINE AUSBILDUNG
DEINE ZUKUNFT



LERNE AUSBILDUNGSBERUFE UND
DUALE STUDIENGÄNGE LIVE KENNEN



07.03.2025

16 – 20 UHR

Lokalzeitung für **smarte Leser**

www.plegge-medien.de/e-paper-service

One Night in Lorsch am 07.03.2025

Berufsberatung
Informieren! Inspirieren! Motivieren

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

16-20 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Ausbildungsnacht in Lorsch

**17 Unternehmen stellen am 7. März über 40
Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge vor**

KREIS BERGSTRASSE (red). Egal ob handwerkliche, kaufmännische, medizinische oder kreative Berufe: Bei der Lorsch-Ausbildungsnacht ist für jeden etwas dabei. Unter dem Motto „One Night in Lorsch – Deine Ausbildung, Deine Zukunft“ öffnen am Freitag, 7. März, von 16 bis 20 Uhr 17 Lorsch-Unternehmen ihre Türen, um Interessierten direkt im Unternehmen ihre Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge zu präsentieren. So heißt es in einer Pressemitteilung.

Jedes der 17 Unternehmen bietet ein individuelles Programm an. Mit Werksführungen, einem „Stadthaus Escape-Room“, kleinen handwerklichen Aufgaben, Essen und Trinken und vielem mehr. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nach der erfolgreichen Premiere der Ausbildungsnacht im Februar 2024 gibt es auch einige Neuerungen. Das Ausbildungsangebot wurde noch mal deutlich erweitert. Während vergangenes Jahr 14 Unternehmen 30 verschiedene Ausbildungsberufe präsentiert haben, sind es in diesem Jahr 17 Unternehmen mit über 40 verschiedenen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen. Außerdem wird es in diesem Jahr einen Shuttle-Service geben. Das Lorsch-Unter-

nehmen Taxi Mateja wird den gesamten Abend mit zwei Kleinbussen im Stadtgebiet unterwegs sein und die Schülerinnen und Schüler zu den teilnehmenden Unternehmen bringen, so die Mitteilung weiter.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr sind die garantierten Bewerbungsgespräche. Wer am 7. März seine Bewerbung mitbringt, erhält ein garantiertes Bewerbungsgespräch. Zwölf der 17 teilnehmenden Unternehmen beteiligen sich an dieser Aktion. Zudem wird es dieses Jahr ein Gewinnspiel geben.

Die Veranstalter der Ausbildungsnacht machen nicht nur online und in den Printmedien Werbung, sondern auch direkt in den Schulen. Unterstützt wird die Veranstaltung von den Paten für Ausbildung Lorsch-Einhäusen, die an der Ideenfindung beteiligt waren, sowie von der Sparkasse Bensheim, die der Hauptsponsor der Veranstaltung ist. Veranstalter und Organisator ist die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH. Interessierte finden unter www.eglorsch.de/ausbildungsnacht.html weitere Informationen. Informationen über die teilnehmenden Unternehmen unter <https://www.eglorsch.de/teilnehmende-unternehmen.html>.



Wie schon 2024 können sich Schülerinnen und Schüler bei der Ausbildungsnacht verschiedene Unternehmen ansehen. Diese wollen diesmal auch Programm bieten. Foto: Entwicklungsgesellschaft Lorsch

ONE NIGHT IN LORSCH: Lorscher Unternehmen präsentieren sich am 7. März von 16 bis 20 Uhr direkt in 17 Unternehmen

Ausbildungsberufe live erleben

LORSCH – Egal ob handwerkliche, kaufmännische, medizinische oder kreative Berufe: Bei der Lorscher Ausbildungsnacht ist für jeden etwas dabei. Unter dem Motto „One Night in Lorsch – Deine Ausbildung, Deine Zukunft“ öffnen am 7. März von 16 bis 20 Uhr 17 Lorscher Unternehmen ihre Türen, um Interessierten direkt im Unternehmen 40 verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge zu präsentieren. „Die Schülerinnen und Schüler haben so die Möglichkeit, sich nicht nur über den Ausbildungsberuf, sondern auch direkt über das jeweilige Unternehmen zu informieren. Sie lernen an diesem Abend bereits andere Auszubildende und ihre zukünftigen Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Vorgesetzte kennen. Es gibt keine bessere Gelegenheit, erste Eindrücke vom womöglich zukünftigen Arbeitsplatz zu gewinnen, als live vor Ort. Das bietet keine Ausbildungsmesse, keine Stellenanzeige und keine Internetseite“, fasst Tim Rückert, Projektleiter bei der Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH und Organisator der Veranstaltung, das Konzept zusammen.

Jedes der 17 Unternehmen bietet ein individuelles Programm



Lorscher Unternehmen präsentieren sich bei One Night in Lorsch. Schüler können sich am 7. März 2025 von 16 bis 20 Uhr in 17 Unternehmen vor Ort über mehr als 40 verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge informieren.

Foto: Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH

an. Mit Werksführungen, einem „Stadthaus Escape-Room“, kleinen handwerklichen Aufgaben, Essen und Trinken und vielem mehr wird den Schülern ein abwechslungsreiches und informatives Programm geboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Interessierte können jederzeit zwischen 16 und 20 Uhr bei den Unternehmen vorbeischauen. Etwa alle 15 Minuten hält vor dem jeweiligen Unternehmen

der Shuttlebus. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr sind die garantierten Bewerbungsgespräche.

Wer am 7. März seine Bewerbung mitbringt, erhält ein garantiertes Bewerbungsgespräch. 12 der 17 teilnehmenden Unternehmen beteiligen sich an dieser Aktion. Zudem wird es dieses Jahr ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen geben. Dazu können die Schüler in den teilneh-

menden Unternehmen die Gewinnspielkärtchen ausfüllen und nehmen so automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter und Organisator ist die Entwicklungsgesellschaft Lorsch mbH. Interessierte finden unter www.eglorsch.de/ausbildungsnacht.html weitere Informationen. Informationen über die teilnehmenden Unternehmen findet man unter <https://www.eglorsch.de/teilnehmende-unternehmen.html>

07.03.2025

Lorsch

SCHNUPPERT IN AUSBILDUNGSBERUFE

Heute von 16 bis 20 Uhr öffnet Lorsch seine Türen für euch – **17 Unternehmen, über 40 Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge warten darauf, von euch entdeckt zu werden!** Egal ob Handwerk, Büro, Produktion oder Medizin – hier ist für jeden was dabei. Exklusiv für euch: Bei 12 Unternehmen gibt's ein garantiertes Bewerbungsgespräch, wenn ihr eure Bewerbung direkt mitbringt! Und damit ihr easy von Firma zu Firma kommt, fährt ein kostenloser Shuttle-Service alle 15 Minuten. Das ist eure Chance, Azubis, Ausbilder & Chefs kennenzulernen, Fragen zu stellen und euren Traumjob zu finden! Kommt vorbei, schnappt euch eure Zukunft – und bringt eure Freunde gleich mit!